

SONNTAG, 13. MÄRZ, 17.00

moments musicaux zu Gast. Jürg Frey «WEN» (1999–2007), 18 Solostücke für Schlagzeug, Stimme, Trompete, Violoncello, Klarinette

5. BIS 9. APRIL

Werkpräsentation zum Thema «Zeit»: Die Absolvent/innen an der Alten und Neuen Kantonsschule Aarau präsentieren ihre Maturaarbeiten im Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten.

FREITAG, 8. APRIL, 19.00

«Demokratie und Literatur», Lesung von Lukas Bärfuss im Rahmen der 3. Aarauer Demokratietage zum Thema Wahl-Probleme der Demokratie. Kooperation mit dem Zentrum für Demokratie Aarau

IM JUNI

Die indische Fotografin und Videokünstlerin Uzma Mohsin, Artist-in-Residence im Gästeteatler Krone Aarau, stellt Arbeiten vor, die während ihres Aufenthaltes entstanden sind.

KULTURVERMITTLUNG

Spezifische Angebote für Schulklassen aller Stufen.

Einführungen für Lehrpersonen 2011:

«Helvetia Park»: Dienstag, 5. April, 18.00, Alte Reithalle Aarau

«Wort»: Dienstag, 8. November, 18.00, Forum Schlossplatz

Weitere Informationen und Download-Service:

www.forumschlossplatz.ch > Schulen

FORUM SCHLOSSPLATZ

Ein Kulturrengagement der Orstbürgergemeinde Aarau

Das Forum Schlossplatz setzt sich seit 1994 mit kulturellen und gesellschaftlichen Zeitfragen auseinander. In Ausstellungen mit Begleitveranstaltungen und einem Vermittlungsprogramm werden Themen aus Kultur, Gesellschaft und Kunst aufgegriffen und zur Diskussion gestellt.

Weitere kulturelle Einzelveranstaltungen ergänzen das Jahresprogramm.

Das Forum Schlossplatz wird von der Ortsbürgergemeinde Aarau, dem Aargauer Kuratorium, von privaten Gönnerinnen und Gönnern sowie mit Projektsporing finanziert.

LAURENZENVORSTADT 3

5000 AARAU

TELEFON 062 822 65 11

FAX 062 822 67 14

INFO@FORUMSCHLOSSPLATZ.CH

WWW.FORUMSCHLOSSPLATZ.CH

FORUM SCHLOSS PLATZ PROGRAMM 2011

LAURENZENVORSTADT 3 5000 AARAU



1. APRIL BIS 31. JULI 2011

Vernissage: Donnerstag, 31. März

HELVETIA PARK

«Helvetia Park» bringt das Kulturkarussell in Schwung. Mit elf Jahrmarktständen – von der Schiessbude über das Spiegelkabinett bis zur Geisterbahn – hinterfragt die Ausstellung auf spielerische Art die Berührungspunkte und Reibungsflächen unterschiedlicher Kulturverständnisse in der Schweiz. «Helvetia Park» wurde 2009 von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia lanciert und vom Ethnografischen Museum Neuenburg realisiert.

Nach Neuchâtel und Bellinzona kommt der «Jahrmarkt der Kulturen» nun in die Deutschschweiz. Das Forum Schlossplatz und das Stadtmuseum Aarau haben die Wanderausstellung weiterentwickelt, regionale Besonderheiten integriert und präsentieren «Helvetia Park» nun gemeinsam in der Alten Reithalle Aarau. Die Ausstellung wird von einem vielfältigen kulturellen und kulturpolitischen Veranstaltungsprogramm begleitet.



1. BIS 25. SEPTEMBER 2011

Vernissage: Mittwoch, 31. August

SOMMERFORUM ZU TISCH!

Im SommerForum bitten das Aargauer Kuratorium und das Forum Schlossplatz zu Tisch. Sitten, Bräuche und Alltagsrituale stehen auf dem Ausstellungs- und Veranstaltungsmenu. Der Tisch nimmt in der abendländischen Kultur einen zentralen Platz ein: an ihm wird getafelt, gefeiert und gespielt, es wird gearbeitet, verhandelt und (aus)gehandelt. Nicht nur als Objekt sondern auch als Symbolträger spielt er in Redewendungen eine Rolle: Wir können jemanden über den Tisch ziehen, reinen Tisch machen, auf den Tisch hauen oder aber uns an den runden Tisch setzen.

Im vergangen Jahr hat das Kuratorium unter dem Titel «zu Tisch» einen Wettbewerb zur Sensibilisierung für immaterielles Kulturerbe ausgeschrieben. Die Siegerprojekte werden nun im Forum Schlossplatz umgesetzt und als Ausgangspunkt für eine weiterführende Auseinandersetzung mit lebendigen Traditionen genommen: In einem Umklapp-Bühnenbild zeichnen Werner Bodinek und Marco Käppeli (Bild) in mehreren Gängen Essgeschichten an einer Abendtafel nach. Das Medienkunst-Duo «ile flottante» und Stephan Brunner versammeln in einer Installation Tisch- und Essbräuche dreier Generationen, während Christian Kuntner mit seiner Audioinstallation «Stöck, Wiis, Stich» eine Jassrunde akustisch in den Raum stellt.



5. NOVEMBER 2011 BIS 30. JANUAR 2012

Vernissage: Freitag, 4. November

WORT

Die Herbstausstellung nimmt es wortwörtlich. Für einmal dient das Wort nicht dem Text, sondern steht als einzelner tragender Baustein im Mittelpunkt. Die Ausstellung widmet sich seinen lautmalerischen und grafisch-bildlichen Eigenschaften, aber auch seiner gesellschaftlichen Funktion und Bedeutungswelt.

Für Jürg Frey ist das Wort kompositorisches Grundmaterial, mit dem er hörbare Landschaften in Raum und Zeit entstehen lässt. Auslassungen und Wiederholungen, minimale Verschiebungen von Wortlaut zu Musik, von Bedeutung zu Nonsense oder zu reiner Struktur, fördern ungewohnte Lese- und Hörweisen des Wortes zu Tage.

Neben Arbeiten aus der Minimal Kunst und der Konkreten Poesie knüpft die Schau auch an die alltägliche Erfahrungswelt an. Beschriftungen im öffentlichen Raum formieren sich zu Wortclustern oder Stadtwortkarten. «Unworte» kommen ebenso zur Sprache wie neue Wortschöpfungen, in denen sich ein gesellschaftlicher Wertewandel widerspiegelt.

